

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Entwicklung und Systematik einer europäischen Umwelthaftung</b> .....	<b>9</b>
<b>A. Umwelt und Umweltschaden</b> .....	<b>9</b>
<b>I. Umweltbegriffe</b> .....	<b>10</b>
<b>II. Beeinträchtigung der Umwelt – ökologischer Schaden und Umweltschaden</b> .....	<b>10</b>
<b>III. Zivilrechtliche Erfassung von Umweltschäden</b> .....	<b>12</b>
<b>IV. Öffentlich-rechtliche Wiederherstellungspflichten – Einordnung der Umwelthaftungsrichtlinie</b> .....	<b>13</b>
<b>B. Entwicklung des europäischen Umwelthaftungsrechts</b> .....	<b>15</b>
<b>I. Vorschlag einer Abfallhaftungsrichtlinie 1989/1991</b> .....	<b>15</b>
<b>II. Konvention über die zivilrechtliche Haftung für Schäden aus umweltgefährdender Tätigkeit (Lugano-Konvention)</b> .....	<b>17</b>
<b>III. Grünbuch zur Umwelthaftung</b> .....	<b>18</b>
<b>IV. Weißbuch zur Umwelthaftung</b> .....	<b>19</b>
<b>V. Arbeitspapier der Generaldirektion Umwelt, Richtlinienvorschlag</b> ....	<b>20</b>
<b>C. Grundkonzeption der Umwelthaftungsrichtlinie</b> .....	<b>22</b>
<b>I. Ziele und Intentionen der Richtlinie</b> .....	<b>22</b>
<b>II. Wesentliche Regelungen der Richtlinie im Überblick</b> .....	<b>23</b>
<b>1. Begründung der Umweltverantwortlichkeit</b> .....	<b>23</b>
<b>a) Schutzgüter</b> .....	<b>23</b>
<b>b) Umweltschaden</b> .....	<b>25</b>
<b>c) Haftungsbegründende Handlung</b> .....	<b>27</b>
<b>d) Begriff des Betreibers</b> .....	<b>28</b>
<b>e) Zeitliche Geltung</b> .....	<b>29</b>
<b>f) Ausnahmen vom Anwendungsbereich</b> .....	<b>29</b>
<b>2. Kausalität(snachweis)</b> .....	<b>30</b>

3. Rechtsfolgen.....	30
a) Vermeidung .....	31
b) Schadensbegrenzung und Sanierung.....	31
4. Kostentragung .....	33
a) Entlastungsgründe.....	34
b) Haftung mehrerer Verursacher .....	35
5. Verwaltungsorganisation und Verfahren.....	35
6. Beteiligungsrechte Dritter und Rechtsschutz .....	36
7. Deckungsvorsorge.....	36
D. Fazit.....	37

## Kapitel 2 Umweltschaden und Sanierung nach der

<b>Umwelthaftungsrichtlinie.....</b>	<b>39</b>
A. Schutz von Biodiversität nach FFH- und Vogelschutzrichtlinie .....	39
B. Der Umweltschaden am Schutzgut Biodiversität .....	41
I. Bestimmung des Schutzguts .....	42
1. Geschützte Arten und natürliche Lebensräume nach Art. 2 Nr. 3 a) und b) UH-RL.....	43
a) Ansätze der Literatur .....	43
b) Europäische Kommission .....	44
c) Eigene Bewertung.....	46
2. Faktische Vogelschutzgebiete und „potentielle“ FFH-Gebiete.....	51
a) Gemeinschaftsrechtlicher Schutzstatus.....	51
b) Anwendbarkeit der Umwelthaftungsrichtlinie.....	55
II. Erhaltungszustand von Arten und Lebensräumen.....	56
III. Erheblichkeitsschwelle als haftungsbegrenzendes Merkmal .....	58
1. Erheblichkeit von Beeinträchtigungen des Natura 2000-Netzes ...	58
a) Erheblichkeit im Sinne von FFH- und Vogelschutzrichtlinie... ..	58
b) Folgerungen für die Umwelthaftung.....	61
2. Erheblichkeit der Beeinträchtigung artenschutzrechtlich geschützter Arten .....	63
3. Erheblichkeit nach Anhang I UH-RL.....	64
4. Erheblichkeit der Beeinträchtigung sonstiger Arten und Lebensräume .....	66
IV. Ausnahme: Genehmigte Beeinträchtigungen des Schutzgutes .....	67
1. Nachteilige Auswirkungen genehmigter Tätigkeiten .....	67
2. Reichweite der Genehmigung nach Art. 6 Abs. 3 und 4 FFH-RL .....	68
3. Artenschutzrechtliche Ausnahmen.....	70
C. Sanierungstätigkeit nach Art. 6 und 7 Umwelthaftungsrichtlinie.....	71
I. Aufgaben und Befugnisse der zuständigen Behörde.....	72
1. Anordnung von Sanierungsmaßnahmen.....	73
2. Ergreifen eigener Sanierungsmaßnahmen.....	73
II. Ermittlung von Sanierungsmaßnahmen .....	75
D. Fazit.....	76

**Kapitel 3 Die Rezeption von US-Recht in Anhang II Nr. 1**

<b>Umwelthaftungsrichtlinie</b> .....	77
A. Anlass der rechtsvergleichenden Untersuchung.....	77
B. Haftung für die Schädigung natürlicher Ressourcen im US-amerikanischen Recht.....	78
I. Rechtsbehelfe der öffentlichen Hand im Common Law.....	78
II. Bundesgesetzliche Regelungen.....	80
1. Der Comprehensive Environmental Response, Compensation and Liability Act.....	81
2. Das Haftungsregime des Oil Pollution Act.....	83
3. Natural Resource Damages nach CERCLA und OPA.....	84
III. Schadenersatz für die Beeinträchtigung natürlicher Ressourcen – vom Wertersatz zur Naturalrestitution.....	87
C. Natural Resource Damage Assessment – Ermittlung, Bewertung und Sanierung von Naturgüterschäden nach den OPA Regulations.....	91
I. Sanierungsziele und Kompensationsverständnis.....	92
II. Schädigung, Zerstörung oder Verlust natürlicher Ressourcen.....	93
1. Schutzgut natürliche Ressourcen.....	93
2. Verletzung von Schutzgütern.....	94
a) Beeinträchtigung natürlicher Ressourcen.....	95
b) Beeinträchtigung der Leistungen natürlicher Ressourcen.....	95
III. Ermittlung von Sanierungsalternativen.....	96
1. Ausgangszustand.....	97
2. Primäre Sanierung.....	98
3. Kompensatorische Sanierung.....	98
a) Grundsätze.....	98
b) Räumlich-funktionaler Zusammenhang.....	99
c) Kompensation zwischenzeitlicher Verluste von Erholungsnutzungen.....	100
IV. Bestimmung des erforderlichen Sanierungsumfangs.....	101
1. Der Wert natürlicher Ressourcen.....	102
2. Service-to-Service Approach.....	103
3. Valuation Approach.....	105
4. Diskontierung und Berücksichtigung von Risiken.....	106
V. Auswahl geeigneter Sanierungsoptionen.....	107
1. Kriterien zur Bewertung der Sanierungsoptionen.....	107
2. Pooling und Sanierung durch bestehende Programme.....	108
VI. Zusammenfassung.....	109
D. Anhang II Nr. 1 Umwelthaftungsrichtlinie – vergleichende Betrachtung.....	110
I. Umweltschaden.....	110

1. Schutzgüter.....	111
2. Verletzung von Schutzgütern.....	111
a) Begriffe.....	112
b) Beeinträchtigung natürlicher Ressourcen oder ihrer Funktionen bzw. Leistungen.....	112
3. Ergebnis.....	115
II. Ermittlung von Sanierungsalternativen.....	116
1. Maßnahmentypen.....	116
2. Ausgangszustand.....	117
3. Primäre Sanierung.....	118
4. Ergänzende Sanierung.....	119
a) Hierarchie der Maßnahmen.....	119
b) Räumlich-funktionaler Zusammenhang.....	120
c) Berücksichtigung von Interessen der betroffenen Bevölkerung.....	121
5. Ausgleichssanierung.....	122
a) Grundgedanke.....	123
b) Art und Weise der Kompensation.....	124
III. Bestimmung des erforderlichen Sanierungsumfangs.....	125
1. Wertverständnis.....	125
2. Service-to-Service Approach.....	127
3. Einsatz anderer Bewertungsmethoden.....	128
4. Diskontierung.....	130
IV. Auswahl der Sanierungsoption(en).....	130
1. Kriterien zur Bewertung der Sanierungsoptionen.....	131
2. Verzicht auf vollständige Wiederherstellung des Ausgangszustands.....	133
3. Absehen von weiteren Sanierungsmaßnahmen.....	133
4. Pooling und Sanierung durch bestehende Programme.....	134
V. Fazit.....	135
E. Naturschutzfachliche und ökonomische Bewertungsmethoden.....	136
I. Methoden und Anwendungserfahrungen in den USA.....	136
1. Habitat-Äquivalenz-Analyse.....	136
2. Ökonomische Bewertungsverfahren.....	138
a) Indirekte Methoden.....	138
b) Direkte Methoden.....	140
c) Verzicht auf Primärstudien (Benefit Transfer).....	143
3. Standardisierte Bewertungsverfahren: Typ-A-Verfahren.....	144
4. Kombination verschiedener Bewertungsmethoden.....	145
II. Eignung zur Bewertung von Schadensfällen nach der Umwelthaftungsrichtlinie.....	146
F. Ergebnis.....	147

<b>Kapitel 4 Die Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie im deutschen Recht .....</b>	<b>149</b>
<b>A. Rahmenbedingungen der Umsetzung .....</b>	<b>150</b>
<b>I. Verantwortlichkeit für die Beeinträchtigung von Naturgütern nach geltendem Recht .....</b>	<b>150</b>
1. Naturschutzrecht .....	150
a) Allgemeiner naturschutzrechtlicher Eingriffsausgleich .....	151
b) Beeinträchtigung besonders geschützter Natur- und Landschaftsteile .....	154
c) Europäisches Schutzgebietsnetz Natura 2000 .....	156
d) Artenschutzrecht .....	157
2. Wasserrechtliche Regelungen .....	158
3. Weitere Regelungen .....	159
4. Umsetzungsbedarf .....	159
<b>II. Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben zur Richtlinienumsetzung .....</b>	<b>160</b>
<b>III. Gesetzgebungskompetenzen .....</b>	<b>161</b>
1. Bisherige Rechtslage .....	161
2. Gesetzgebungskompetenzen nach der Föderalismusreform .....	164
<b>B. Das Gesetz zur Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie im Überblick .....</b>	<b>166</b>
I. Begründung der Umwelthaftung .....	166
II. Rechtsfolgen .....	168
III. Weitere Regelungen .....	168
<b>C. Die Bestimmung des Biodiversitätsschadens .....</b>	<b>169</b>
<b>I. Schutzgut Biodiversität .....</b>	<b>169</b>
1. Arten und natürliche Lebensräume (§ 2 I a Abs. 2 und 3 BNatSchG) .....	169
2. Optionale Einbeziehung weiterer Arten und Lebensräume .....	171
a) Nationale Schutzgebiete und gesetzlich geschützte Biotop ..	171
b) Artenschutzrechtlich geschützte Arten .....	172
<b>II. Umweltschaden am Schutzgut Biodiversität .....</b>	<b>173</b>
1. Definition des Umweltschadens .....	173
a) Schaden oder Schädigung gemäß § 2 Nr. 2 USchadG .....	174
b) Funktionen natürlicher Ressourcen .....	174
c) Erhaltungszustand .....	175
d) Erheblichkeit nach Anhang I UH-RL .....	176
2. Ausnahme: Genehmigte Beeinträchtigungen .....	177
a) Ausnahmen aufgrund europäischen Habitat- und Artenschutzrechts .....	178
b) Gleichwertige nationale Naturschutzvorschriften .....	180
<b>D. Ermittlung und Bestimmung von Sanierungsmaßnahmen .....</b>	<b>183</b>
<b>I. Allgemeine Vorgaben des Umweltschadensgesetzes .....</b>	<b>184</b>
1. Pflichten des Verantwortlichen .....	184
2. Allgemeine behördliche Aufgaben und Befugnisse .....	184
3. Verfahren .....	186

II. Gestaltungsmöglichkeiten zur näheren Bestimmung der Sanierung nach Anhang II Nr. 1 UH-RL .....	187
1. Einführung .....	187
2. Maßnahmenkategorien .....	189
a) Ziel der Sanierung .....	189
b) Begriffe .....	190
c) Primäre Sanierung .....	191
d) Ergänzende Sanierung .....	192
e) Sanierung zum Ausgleich zwischenzeitlicher Verluste .....	193
3. Bestimmung des Sanierungsumfangs .....	194
4. Auswahl geeigneter Sanierungsoptionen .....	195
E. Anwendung der Sanierungsvorgaben .....	197
I. Verhältnis des Umweltschadensrechts zu anderen Rechtsvorschriften .....	197
II. Sanierungsanforderungen im Vergleich zum bestehenden Naturschutzrecht .....	197
1. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung .....	198
a) Sanierungserfordernisse der Eingriffsregelung .....	198
b) Vergleichende Betrachtung .....	200
2. FFH-Ausgleich .....	201
a) Sanierungsanforderungen nach § 34 BNatSchG .....	201
b) Vergleichende Betrachtung .....	203
III. Flächenpool und Ökokonto .....	204
IV. Übertragbarkeit bestehender naturschutzfachlicher Bewertungsverfahren .....	205
1. Bewertungs- und Bilanzierungsansätze der Eingriffsregelung .....	206
a) Kompensations(flächen)faktoren .....	206
b) Verbal-argumentative Verfahren .....	207
c) Biotopwertverfahren .....	207
d) Herstellungskostenansatz .....	207
2. Beurteilung .....	208
F. Fazit .....	209
<b>Zusammenfassung der Untersuchung in Thesen .....</b>	<b>211</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>219</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>231</b>